

Aus der Meinerzhagener Zeitung
Ausgabe 132
11.06.2010
Seite 11
© 2009 Westfälischer Anzeiger
Verlagsgesellschaft mbH &Co KG

Gesund leben mit „Klaro“

„Projekt 2000“: Junge Schüler in Meinerzhagen und Kierspe lernen gesund zu leben.
Stadtwerke übernehmen Patenschaft für Lernanfänger in allen vier Grundschulen

MEINERZHAGEN ▪ Kinder sind voller Wissensdrang und haben Spaß an einem aktiven und damit auch gesunden Leben. Diese positive Grundhaltung will das Programm „Klasse 2000“ frühzeitig unterstützen. Es ist das größte Projekt zur Gesundheitsförderung bundesweit und wird in Meinerzhagen und Kierspe unterstützt vom heimischen Lions-Club. Kinder vom ers-

ten bis zum vierten Schuljahr werden begleitet – Schwerpunkte sind Bewegung, gesunde Ernährung und Entspannung. Zusammen mit den Lehrkräften wird auch versucht, die Themen „Sucht“, „Gewalt“ und „gesundheitsschädigendes Verhalten“ allgemein zu behandeln.

Gestern stand „Klasse 2000“ auf dem Lehrplan der 1a vom

Kohlberg. Dazu war auch Michael Berkenkopf, Geschäftsführer der heimischen Stadtwerke, gekommen. Zusammen mit Lehrerin Sabine Wiling und „Gesundheitsförderin“ Agi Stahlschmidt gestaltete er den Unterricht. Zunächst wurden „Klaros“, gebastelt, das sind kleine Figuren, die das Programm „Klasse 2000“ symbolisieren. Und auch Übungen standen ges-

tern auf dem Lehrplan. Mit kleinen Pusteröhrchen wurden beispielsweise Atemtests unternommen.

Die Stadtwerke sind „Pate“ der Klassen 1a und 1b vom Kohlberg. Darüber hinaus werden auch erste Klassen in Valbert, am Rothenstein und auf der Wahr mit stattlichen Geldbeträgen innerhalb des Projektes „Klasse 2000“ gefördert. ▪ **beil**



Übungen mit dem „Klaro-Atemtrainer“

„Klasse 2000“ – daran beteiligen sich Grundschulklassen in Meinerzhagen und Kierspe. Im Mittelpunkt der Aktion, die vom Lions-Club Meinerzhagen-Kierspe unterstützt wird, steht die Gesundheitsförderung. Ein Schwerpunkt ist die Sucht- und Gewaltvorbeugung. Gestern bekam die Klasse 1a der Grundschule Kohlberg von Lehrerin Sabine Willing Besuch in Sachen „Klasse 2000“. Michael Berkenkopf, „Pate“ der 1a und Geschäftsführer der Stadtwerke, war gekommen. Er verfolgte aufmerksam, wie beispielsweise Übungen mit dem „Klaro Atemtrainer“ gemacht wurden. ■ Foto: J. Beil

3. Lokalseite →